

Arbeitssieg der TG Laudenbach

Mit viel Mühe konnten die Laudenbacher Handballer in einem durchschnittlichen Kreisliga-Match gegen den TV Brühl einen dennoch ungefährdeten Sieg erringen.

Das Spiel war in der Anfangsphase gekennzeichnet von auffallend vielen Unsicherheiten bei der TGL. Zwar konnten die Laudenbacher schnell einen Vorsprung erarbeiten, doch aufgrund von zahlreichen Fehlwürfen und technischen Fehlern konnte Brühl immer den Anschluss halten (8:8). Erst gegen Ende der 1. Halbzeit gelang es den Gastgebern, mit drei Toren auf 15:12 davonzuziehen.

Zu Beginn der 2. Halbzeit ließen die Laudenbacher kurz ihr Potential aufblitzen und erhöhten in kurzer Zeit auf 19:13. Dann kehrte aber wieder der Schlendrian ein und gute Chancen im Angriff wurden nicht verwertet. Auch die Abwehr der TGL, sonst stets gut auf ihre Gegner eingestellt, leistete sich immer wieder unnötige Fehler, so dass Brühl immer wieder einfache Tore erzielen konnte (24:20). Bei diesem Vier-Tore-Vorsprung blieb es dann bis zum Ende, wobei die Brühler allerdings noch einmal durch unnötig hartes Foulspiel negativ auffielen und sich in der Endphase noch drei Zeitstrafen einhandelten, so dass Laudenbach die restliche Spielzeit routiniert zu Ende spielen konnte (29:25).

TGL: Wilkening (1.-30.), Temper (31.-60.); Trojan (10/4), Junic (4), Amelung (1), Baumgärtner (2), Hohenadel (5), Helly, Herion, Lach, Pittner (4), Grader (1), Muschelknautz (2)